

# Erinnerung: Dosierungsangabe auf Rezepten

Von Medizinische Beratung

10. Juni 2022, 13:31

- Arzneimittel

Seit dem 1. November 2020 **müssen Ärzte** auf Rezepten mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln **die Dosierung angeben** oder kennzeichnen, dass sie dem Patienten einen Medikationsplan oder eine schriftliche Dosierungsanweisung mitgegeben haben<sup>1</sup>. Die Eingabe erfolgt in das von der Praxis-Software für die Dosierung vorgesehene Feld. Davon **ausgenommen** sind Rezepte, die durch den Verordnenden selbst eingelöst werden (z.B. bei **Sprechstundenbedarf**).

Bei der Verordnung von Betäubungsmitteln ist weiterhin die Angabe einer Gebrauchsanweisung mit Einzel- und Tagesgabe verpflichtend notwendig<sup>2</sup>. Im Falle, dass dem Patienten eine schriftliche Gebrauchsanweisung übergeben wurde, erfolgt der Hinweis "gemäß schriftlicher Anweisung".

Beispiel ACE-Hemmer

- Einnahme 1x täglich abends:  
Ramipril-xyz-Pharma 2,5 mg 20 Tbl. N1 PZN01234567 **0-0-1**
- Dosierungsanweisung oder Medikationsplan liegt vor:  
Ramipril-xyz-Pharma 2,5 mg 20 Tbl. N1 PZN01234567 **Dj**

Beispiel Betäubungsmittel

- Einnahme mit Anzahl und Tageszeit:  
Oxycodon-xyz-Pharma 20 mg Retardtbl. 20 St. N1 PZN01234567 **2 x tägl. (morgens und abends) 1 Tablette**
- Eine schriftliche Dosierungsanweisung liegt vor:  
Fentanyl-xyz-Pharma 12µg/h 5 Matrixpfl. 2,89 mg N1 PZN01234567 **gemäß schriftlicher Anweisung**

**Quellen:**

- (1) [Verordnung über die Verschreibungspflicht von Arzneimitteln \(AMVV\) mit Stand vom 28.02.2022.](#)
- (2) [Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung \(BtMVV\)](#)
- (3) [KBV Praxisnachrichten vom 22.10.2020. Arzneimittelrezepte: Ab November Dosierung angeben](#)